

Die hauptsächlichsten Veröffentlichungen des Vereins

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins**

Band (Jahr): **12 (1916)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die hauptsächlichsten Veröffentlichungen des Vereins.

Die Aussprache des Hochdeutschen. Im Auftrage des Deutschschweizerischen Sprachvereins bearbeitet von Dr. H. Stickelberger, Lehrer am Oberseminar in Bern. Zürich, Schultheß & Co. Zweite Auflage 1912. 28 Seiten. Preis 40 Rp.

Schweizer Hochdeutsch und Reines Hochdeutsch. Ein Ratgeber in Zweifelsfällen bei Handhabung der Neuhochdeutschen Schriftsprache. Im Auftrag des Deutschschweizerischen Sprachvereins herausgegeben von Dr. H. Stickelberger, Lehrer am Oberseminar in Bern. Zürich, Schultheß & Co., 1914. 150 Seiten. Preis 2 Fr. 60.

Gottfried Kellers Mutter, ein Büchlein fürs Volk. Von August Steiger. Zweite Auflage. Zürich, Verlag des Schweiz. Familien-Wochenblattes.

Jahresberichte des Deutschschweizerischen Sprachvereins; seit 1912 erweitert als

Jährliche Rundschau

mit folgenden Beiträgen:

1905. 1. Erster Jahresbericht. 2. Schweizerdeutsch und Schriftdeutsch von Dr. H. Stickelberger. 3. Die Sprache unserer Volkslieder von Dr. Otto von Greyerz. 4. Zur Lautschrift von Dr. S. Lauterburg.
1906. Zweiter Jahresbericht.
1907. Dritter Jahresbericht mit einer Beilage: Unser Deutsch von Prof. Dr. K. Schnorf.
1908. Vierter Jahresbericht. Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr.
1909. 1. Der Verein und seine Tätigkeit. 2. Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr. 3. Zur Schärfung des Sprachgefühls von Prof. Dr. K. Schnorf.

1910. 1. Der Verein und seine Tätigkeit. 2. Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr. 3. Die Ausbildung unserer Handelslehrlinge in der deutschen Schweiz.
1911. 1. Der Verein und seine Tätigkeit. 2. Deutsch und Welsch im vergangenen Jahr. 3. Der Négociant von P. Altheer.
1912. 1. Achter Jahresbericht. 2. Die Ortsbenennung auf geographischen Karten der Schweiz. 3. Schweizerisch oder Schweizer von Prof. Dr. K. Schnorf. 4. Für und wider die Sprachreinigung von Eduard Blocher.
1913. 1. Neunter Jahresbericht. 2. Spitteler und das Fremdwort von Prof. Dr. A. Steiger. 3. Etwas von den Familiennamen unserer Mitglieder von Prof. Paul Dettli. 4. Die Schulen mit fremder Unterrichtssprache in der deutschen Schweiz von D. Lüffy. 5. Tessiner Tagebuch aus dem Jahre 1909 von Franz Treu.
1914. Zehnter Tätigkeitsbericht.
1915. 1. Elfter Jahresbericht. Deutsch und Welsch. 2. Mundart und Schriftsprache in der Schweiz einst und jetzt von Dr. Otto von Greyerz. 3. Die schweizerischen „Nationalsprachen“ nach dem Rechte der Bundesverfassung von Dr. Eugen Blocher. 4. Ein Rundgang in Bern von Ed. Stettler. 5. Zweierlei Deutsch von Prof. Dr. August Steiger. 6. Hilfsmittel zur sprachlichen Bildung. 7. Vereinsbücherei. 8. Die hauptsächlichsten Veröffentlichungen des Vereins.

Soweit noch nicht vergriffen, können frühere Berichte (Rundschau) durch die Geschäftsstelle in Bern, Bubenbergstraße 10, bezogen werden.

